

Zwölf Stunden

Ein ungewöhnliches Open Air

Der Radiosender Star FM veranstaltete mit der schwedischen Hardrockband Thundermother im Olympiastadion das „größte kleinste Konzert Deutschlands“ – es war als Dankeschön für die Menschen gedacht, die während der Pandemie in Krankenhäusern oder auf Pflegestationen arbeiten. Zuschauer waren trotz eines Hygienekonzepts nicht erlaubt. Am 11. Mai wird es gestreamt

DIRK TEUBER

Der riesige Parkplatz vor dem Osteingang am Olympiastadion wirkt verwaist. Lediglich eine Fahrschule lässt angehende Motorradfahrer einige Runden drehen. So unkompliziert fand man nie einen Platz für sein Auto – und dass bei einem Open Air im Olympiastadion. Doch es ist ja auch ein ungewöhnliches Konzert in einer ungewöhnlichen Zeit. Der Radiosender Star FM plante den Auftritt der schwedischen Hardrockband am Dienstag auch als Dankeschön an die vielen Menschen, die während der Pandemie in Krankenhäusern, auf Pflegestationen oder in den Supermärkten unter diesen Bedingungen Großartiges leisten. Doch die bundeseinheitliche Corona-Notbremse ließ das nicht zu – da half auch ein sicheres Hygienekonzept nicht. Lediglich einige Vertreter der Presse durften dabei sein.



14:00
Jörg Meißner von „Pass4All“ überprüft die Funktion seiner App. FOTOS: DIRK TEUBER (6)



15:00
Das Team der Johanniter führt die COVID-19-PCR-Tests durch und teilt das Ergebnis dem Check-In mit.



16:00
Michael Thiesen ist der Manager der schwedischen Band Thundermother.

das unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Jetzt warten wir den Verlauf der Inzidenzwerte ab“, so der Manager. Er muss los, ein letzter Soundcheck steht an.

16:40 Drei Laptops stehen aufgekloppt vor den beiden Technikern, die das Konzert als 360-Grad-Video aufzeichnen. „Wir haben drei Kameras mit je sechs Linsen. Die schaffen einen 3-D-Effekt“, so ein Techniker. Sebastian Deyle ist der Geschäftsführer von „Concert.vr.io“, die Live-Konzerte als Virtual-Reality-Events aufzeichnen und im Internet auf ihrer Plattform kostenpflichtig anbieten. „Schon vor der Corona-Krise hatten wir diese Geschäftsidee. Eine Crowdfunding-Kampagne brachte das Geld zusammen“, so Deyle. „Nur mit der 360-Grad-Funktion ist es so, als wäre man mittendrin im Konzert. Das ist ein ganz anderes Erlebnis, das reißt einen mit“, schwärmt Sebastian Deyle. Der heutige Auftritt von Thundermother wird ab dem 11. Mai unter „concertvr.io“ zu sehen sein.

17:30 Skeptisch blickt der Tourmanager, den alle nur „Banana“ nennen und der auch das Konzert abmischen wird, zum Himmel. Hält das Wetter? „Das ist, seitdem ich im Live-Geschäft bin, mein Spitzname“, so der 53-Jährige. Auch er ist gespannt, wie das Konzert ablaufen wird. Eben gab es noch Probleme mit der Gitarre, die schnell behoben wurden. Ein Kabel war defekt. Neben ihm steht Lichttechniker Lucas Behrens. „Viele Scheinwerfer brauchen wir ja durch das Tageslicht nicht“, so der freischaffende Tontechniker, der derzeit vor allem Videokonferenzen für Firmen technisch betreut.

17:50 Star FM-Moderator Thomas Franke kündigt die Band an. Drei Songs werden kurz darauf auch live gesendet. Dass dieses Konzert überhaupt möglich war, ist auch dem Engagement des Olympiastadions zu verdanken. „Alle waren von der Idee begeistert. So hielten sich auch die finanziellen Kosten in Grenzen“, so Thomas Franke später.

18:30 Trotz einer viertelstündigen Unterbrechung durch einen Regenschauer geben die vier Musikerinnen von Thundermother alles. Und der Funke springt auf die wenigen Zuhörer über. Der Nachhall im Stadion ist beeindruckend. Es klingt so wuchtig, als ob es ein riesiges Open Air wäre – nur dass 74.475 Plätze frei bleiben. Sängerin Guernica Mancini ist sichtlich ergriffen, als die Sonne hinter dem Marathontor untergeht und einen Regenschauer zaubert.

> Virtual Reality 360° Stream ab dem 11. Mai unter www.starfm.de und www.concertvr.io



Die vier Musikerinnen der schwedischen Hardrockband Thundermother rocken das Olympiastadion. Nach drei Songs mussten sie das Konzert unterbrechen, da ein heftiger Regenschauer niederging. Anschließend kam sogar wieder die Sonne raus. FOTO: STAR FM



16:40
Das VR-Team überprüft, ob alle 3-D-Kameras funktionieren.



17:30
Tourmanager Stefan „Banana“ (l.) und Lichttechniker Lucas Behrens (r.) warten auf den Beginn der Show.



17:50
Star FM-Moderator Thomas Franke kündigt den Auftritt der Band an.

Berliner Verkehrsmelder

EIN SERVICE DER BERLINER MORGENPOST IN ZUSAMMENARBEIT MIT 104.6 RTL

Staustellen

BAUSTELLE
Charlottenburg: Im Bereich Hardenbergstraße/Budapester Straße/Kantstraße beginnen am Morgen Fernwärmearbeiten. Auf der Hardenbergstraße/Budapester Straße steht bis Ende Oktober in jeder Richtung nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Kantstraße ist in Richtung Budapester Straße gesperrt.
Charlottenburg (2): Auf dem Kurfürstendamm findet stadtauswärts ein Kraneinsatz statt. Die Straße ist bis 8. Mai abends zwischen Giesebrechtstraße und Lewis-Hamstraße einen Fahrstreifen verengt und verschwenkt.
Friedrichshain/Prenzlauer Berg: An der Kreuzung Landsberger Allee/Petersburger Str./Danziger Straße werden Gleisarbeiten durchgeführt. Bis Ende Mai kommt es im gesamten Kreuzungsbereich zu umfangreichen Verkehrseinschränkungen:

Die Überfahrt von der Danziger Straße zur Petersburger Straße nicht möglich. Auf der Landsberger Allee stadteinwärts steht nur ein Fahrstreifen in Richtung Alexanderplatz zur Verfügung. Das Linksabbiegen ist von der Petersburger Straße und der Landsberger Allee in Richtung Alexanderplatz nicht möglich.
Prenzlauer Berg: Auf der Baustelle Schönhauser Allee wurde ein neuer Bauabschnitt eingerichtet. Die Fahrbahn ist bis Mitte Mai stadteinwärts zwischen Gleimstraße und Milastraße auf einen Fahrstreifen verengt.

KUNDGEBUNG

Mitte: Auf der Niederkirchnerstraße findet vor dem Abgeordnetenhaus eine Kundgebung statt. Zwischen 16 Uhr und 20 Uhr ist mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Schicken Sie eine SMS mit „berlin stau“ an die 32020 (max 7 SMS/Woche 0,29 EURO/SMS)

Kleine Entdeckungen

Träumende Figuren



Drei der vier jungen Menschen blicken versonnen auf die Spree. FOTO: DIRK TEUBER

MITTE – Einst saßen die „Drei Mädchen und ein Knabe“ Rücken an Rücken in dem Brunnen vor dem Palasthotel an der Karl-Liebknecht-Straße. Doch mit dem Abriss des Hauses, das in der DDR ausschließlich Besuchern aus dem westlichen Ausland offenstand, wurden die Figuren des Bildhauers Wilfried Fitzenreiter für eine kurze Zeit deponiert. Seit 2007 sitzen sie an dem Spreeufer auf der Rückseite des Berliner Doms.

Die vier jungen Menschen blicken entweder versonnen auf den Fluss oder träumend vor sich hin. Sie wurden aber an dem neuen Standort anders angeordnet. Viele Passanten, die an ihnen vorbeigehen und die Figuren bemerken, halten zumeist kurz inne und lassen ebenfalls den Blick auf die Museumsinsel schweifen. Außerdem befinden sich die bronzenen Mädchen und der Knabe auch wieder in unmittelbarer Nähe ihrer ehemaligen Heimat am verschwundenen Palasthotel. Dirk Teuber

Berlin ist, wenn wir jetzt noch mehr über Ihren Lieblingsbezirk berichten.

Jeder Bezirk mit eigenem Reporter für die besten Geschichten. Täglich auf morgenpost.de und in der Zeitung.



- ✗ Friedrichshain-Kreuzberg
- ✗ Marzahn-Hellersdorf
- ✗ Mitte
- ✗ Pankow
- ✗ Neukölln
- ✗ Steglitz-Zehlendorf
- ✗ Tempelhof-Schöneberg
- ✗ Reinickendorf
- ✗ Lichtenberg
- ✗ Spandau
- ✗ Charlottenburg-Wilmersdorf
- ✗ Treptow-Köpenick



Berliner Morgenpost
DAS IST BERLIN

morgenpost.de

104.6 RTL
BERLINS HITRADIO

Der beste Verkehrs- und Blitzerreport der Stadt, täglich ab 5 Uhr auf 104.6 RTL Berlins Hitradio. Mit Berlins einzigem Verkehrsflyer LIVE hoch über den Straßen der Stadt mit 360 Grad-Blick. Immer schneller aktueller!

ANZEIGE